

Angst wegen schlechter Noten

Beitrag von „januli“ vom 4. November 2008 22:03

Hallo!

Mein Name ist Christine und ich bin Klassenlehrerin einer 4. Klasse. Heute bekamen meine Schüler ihren Aufsatz zurück. Einer meiner Schüler hatte eine ausreichende Note und war sehr betroffen. In einem Gespräch mit ihm kam heraus, dass er große Angst hat diese Note seinen Eltern zu sagen. Er erzählte mir, dass er Ärger bekäme.

Ich habe eine solche Situation noch nie erlebt. Es beschäftigt mich nun schon den ganzen Tag und ich weiß nicht, wie ich ihm helfen kann. Ein Gespräch mit der Mutter würde die Situation vielleicht noch verschlimmern. Auch hat das Kind mich gebeten nicht mit den Eltern zu reden. Wer von euch war auch schon einmal in solch einer Situation und kann mir Tipps geben?

Viele Grüße Christine

Beitrag von „3jungs“ vom 5. November 2008 12:28

Es liegt ganz dran, wenn die anderen Aufsätze ,vor allem im Vorjahr, gut waren, dann könnte es sein das er sich unter Druck gesetzt fühlt. entweder durch die Eltern oder durch sich selbst.

Das letztere kenne ich selber. Da kommen dann solche Sachen vor wie der Junge DENKTE, obwohl der betrfende so nicht spricht.

Anführungsstriche , Groß und Kleinschreibung, alles weg .

Irgendwie muß man dem Jungen klarmachen, das eine einzelne vier nicht so schlimm ist, wenn er sich oft meldet, gut lesen kann und die Rechtschreibung in Ordnung ist.

Mit den Eltern würd ich doch sprechen, alleine schon um zu merken wer Druck ausübt. Kommt es von den Eltern, dann müssen sie es irgendwie kapieren, das zuviel Druck kontraproduktiv ist. Kommt es von dem Jungen selber, dann können die Eltern auch Druck wegnehmen .

Z.B. Gesamtschule vorschlagen, da da ja die Empfehlung nicht so wichtig ist ,und trotzdem alle Abschlüsse erreicht werden können.